Presseinformation

30. September 2009

Land NÖ fördert „Paradies der Blicke"

Bohuslav: Schneeberg zieht Tausende von BesucherInnen an

Der Schneeberg, der im Jahr an die 130.000 BesucherInnen anzieht, soll nun als „Paradies der Blicke" positioniert werden. Zur Verwirklichung dieses Ziels wurde ein Erlebnisraumdesign für die gesamte Region entwickelt; die beiden aktuellen Projekte „Themenweg Schaublicke am Schneeberg" und „Themenweg Himmelsblicke", deren Gesamtkosten sich auf 680.000 Euro belaufen, werden vom Land Niederösterreich aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (ELER) unterstützt.

„Das alpine Gelände, die zahlreichen Wanderwege und die verkehrstechnisch günstige Lage des Schneebergs ziehen jedes Jahr Tausende von BesucherInnen an. Mit dem Themenfokus auf ‚Paradies der Blicke\' werden die Besonderheiten der Region hervorgehoben", betonte dazu Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Der „Themenweg Schaublicke am Schneeberg" verbindet das Areal um den neuen Bergbahnhof, die Kinderbergwelt, die Elisabethkirche, den alten Bergbahnhof und das alte Munitionsdepot mit dem Wanderweg zum so genannten Damböckhaus, dem von mehreren Seiten begehbaren „Waxriegel" sowie der „Gruselwarte" zu einem neuen Themenrundweg. Dieser neue Wanderweg soll in Zukunft auf die Besonderheiten des alpinen Geländes des Schneebergs in Verbindung mit der Geschichte, dem Klima, der Fauna und Flora sowie auf das Thema Wasser und Schnee hinweisen.

Mittels des „Themenwegs Himmelsblicke" sollen künftig durch permanente Videovorführungen, interaktive Ausstellungsapparate und Ausstellungsflächen der Himmel über dem Schneeberg sowie der Einfluss von Sonne, Mond und Sternen thematisiert werden. Ort des Geschehens ist dabei der neue Bergbahnhof der NÖ Schneebergbahn GmbH, durch dessen Eröffnung die alte Bergstation künftig als interaktives Themengebäude genutzt werden kann.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-10616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at